

# FASTENZEIT

## 5. WOCHE – MONTAG

---

### MESSFEIER

**w<sup>1</sup>** Sei mir gnädig, Herr, GL 664,1 (Halbton höher), mit VV ↪

**KL** Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr, GL 163,4

**L** Aus tiefer Not schrei ich zu dir, GL 277

**L** Aus der Tiefe rufen wir zu dir, GLMFs 761

**L** O Herr, nimm unsre Schuld, GL 273

**L** Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384

**L** Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, GL 452,5,7

### ANTWORTPSALM nach der Lesung Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62

**Kv** Ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir ↪ **oder**

Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen, GLMFs 868,6 (1 Ton höher), mit Ps 23(22) ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 8,1-11 bzw. Joh 8,12-20 (Lj C)

**R** Ehre sei dir, Christus, Sohn des lebendigen Gottes **oder**

Lob dir, Christus, König und Erlöser, GL 176,5 (Ganzton höher), mit V ↪

**oder**

Herr, Jesus, dir sei Ruhm und Ehre oder Lob sei dir, Herr, GLMFs 726,2 (Ganzton tiefer), mit V ↪

---

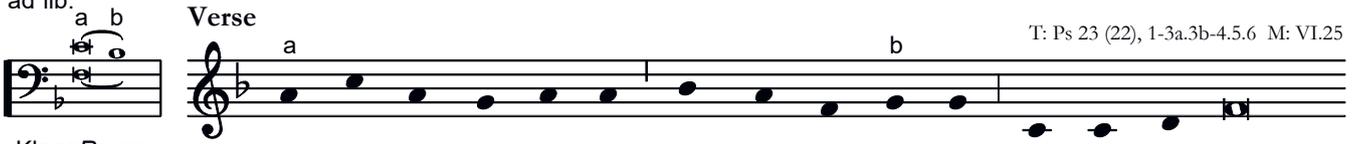
<sup>1</sup> Zum Einzug

**ANTWORTPSALM** nach der Lesung Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62

Kv a  T: Ps 23 (22), 4bc M: Michael Heigenhuber

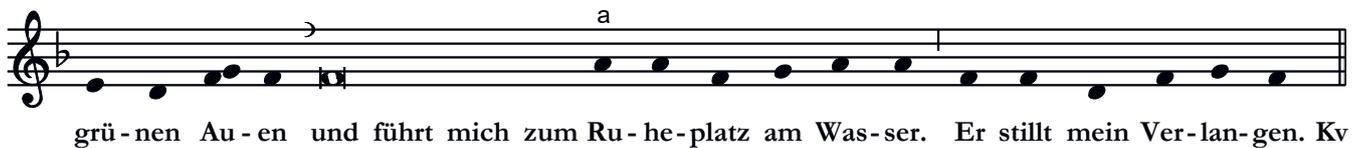
Ich fürch - te kein Un - heil, denn du bist bei mir.

**Kv b** GLMFs 868,6 Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. (1 Ton höher)

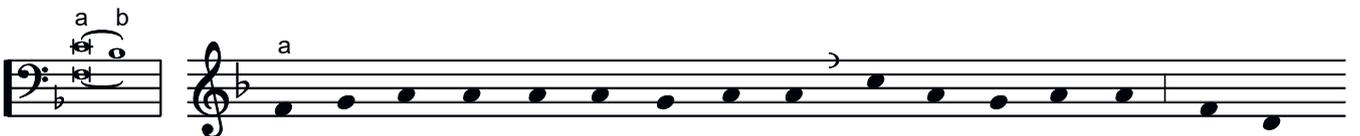
ad lib.  Verse T: Ps 23 (22), 1-3a.3b-4.5.6 M: VI.25

KlangRaum

1. Der Herr ist mein Hir - te, nichts wird mir feh - len. Er läßt mich lagern auf



grü - nen Au - en und führt mich zum Ru - he - platz am Was - ser. Er stillt mein Ver - lan - gen. Kv



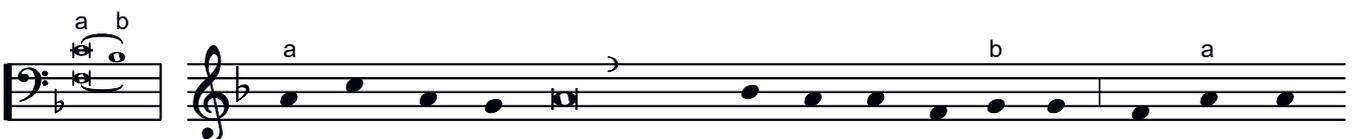
2. Er lei - tet mich auf rech - ten Pfa - den, treu sei - nem Na - men. Muss ich



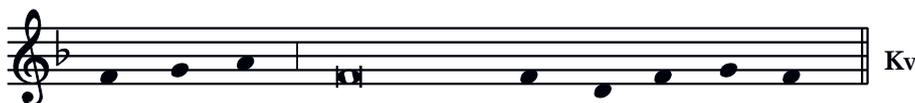
auch wandern in fin - ste - rer Schlucht, ich fürch - te kein Un - heil; denn du bist bei mir,



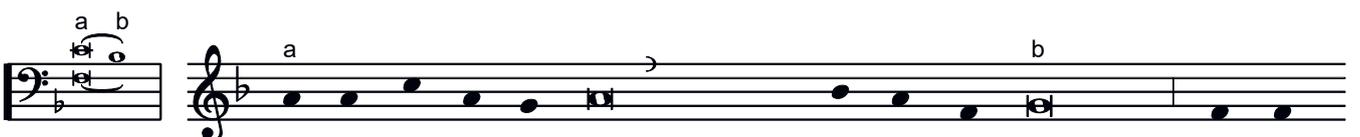
dein Stock und dein Stab ge - ben mir Zu - ver - sicht.



3. Du deckst mir den Tisch vor den Au - gen mei - ner Fein - de. Du salbst mein



Haupt mit Öl, du füllst mir reich - lich den Be - cher.



4. Lau - ter Gü - te und Huld werden mir fol - gen mein Leben lang, und im



Hau - se des Herrn darf ich woh - nen für lan - ge Zeit.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM** Joh 8,1-11 bzw. Joh 8,12-20 (Lj C)

Ruf I T: Lektionar M: Stephan Zippe

Eh - re sei dir, Chri - stus, Sohn des le - ben - di - gen Got - tes!

**Ruf II** GL 176,5 (Ganzton höher) Lob dir, Christus, König und Erlöser!

Vers T: Ez 33, 11 M: Stephan Zippe

(So spricht Gott, der Herr:) Ich ha - be kein Ge - fal - len am Tod des Schul - di - gen,  
son - dern da - ran, dass er sich ab - kehrt von sei - nem Weg und am Le - ben bleibt. Ruf

Ruf III T: Liturgie M: Stephan Zippe

Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

**Ruf IV** GLMFs 726,2 (Ganzton tiefer) Lob sei dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

Vers T: Ez 33, 11 M: Michael Heigenhuber

(So spricht Gott, der Herr:) Ich ha - be kein Ge - fal - len am Tod des Schul - di - gen,  
son - dern da - ran, dass er sich ab - kehrt von sei - nem Weg und am Le - ben bleibt. Ruf

**BEGLEITGESANG ZUM EINZUG**

W Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. – GL 664,1 (Halbton höher), mit

Verse T: Ps 56 (55), 2,4 M: Markus Eham

<p><b>K 1.</b> Sei mir gnädig, Gott, denn Menschen stellen mir nach meine Feinde bedrängen mich Tag für Tag. An dem Tag, da ich mich fürchte, setze ich auf dich mein Vertrauen. A Sei mir gnädig, Herr ...</p>	<p><b>K 2.</b> Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. A Sei mir gnädig, Herr ...</p>
---	--